

Glasfaserausbau (FTTH) in Langgöns



Sachstand - Bürgerinfo

Nachdem der Wintereinbruch im Februar die Arbeiten der Glasfaserverlegung zunächst nochmal verzögert haben, steht nun der Frühling vor der Tür. Die ersten warmen Tage haben wir hinter uns. Die Arbeiten des Glasfaserausbaus können nun wieder aufgenommen werden und gehen mit Hochdruck weiter.

Allgemein:

Das Bau- und Beratungsbüro bleibt geschlossen. Eine Wiederöffnung ist nicht geplant. Die Ausstattung der Dt. Glasfaser wurde bereits abgeholt.

Ortsteil Lang-Göns:

- In Lang-Göns wird das Glasfaserkabel in die verlegten Leerrohre gezogen bzw. eingeblasen. Punktuelle Öffnungen der Gehsteige und Straßen sind möglich, werden aber anschließend sofort wieder geschlossen.
- Der Verteilerkasten (PoP) ist an den Backbone (großer Verteiler) angebunden und aktiviert. Mit der Installation der Hausanschlüsse wird nun sukzessive begonnen.

Ortsteil Dornholzhausen:

- In Dornholzhausen wird das Glasfaserkabel in die verlegten Leerrohre gezogen bzw. eingeblasen. Punktuelle Öffnungen der Gehsteige und Straßen sind möglich, werden aber anschließend sofort wieder geschlossen.
- Auch in Dornholzhausen ist der Verteilerkasten (PoP) an den Backbone (großer Verteiler) angebunden und aktiviert.
- Mit der Installation der Hausanschlüsse wurde bereits begonnen und wird jetzt zeitnah fortgesetzt.

Orsteil Niederkleen:

- In Niederkleen ist die Leerrohrverlegung abgeschlossen. In den nächsten Wochen werden die Straßenaufbrüche wieder verschlossen. Anschließend erfolgt auch hier das Einblasen des Glasfaserkabels und die Anbindung der Hausanschlüsse. (ca. ab April).

Ortsteil Oberkleen:

- In Oberkleen haben die Arbeiten der Leerrohrverlegung wieder begonnen. Hier kann es immer wieder vereinzelt zu Verkehrsregelungen und Straßensperrungen kommen. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Ortsteile Cleeburg

- Hier beginnen die Arbeiten zur Leerrohrverlegung ab Mitte März.
- Das Hauptverbindungskabel (Backbone) wird zurzeit von Oberkleen nach Cleeburg geführt und dort an den Verteilerkasten (PoP) angeschlossen.

Ortsteil Espa:

- In Espa beginnen die Arbeiten, sobald diese in Oberkleen und Cleeburg abgeschlossen sind. Dies ist notwendig, da die Glasfaserverlegung „mit dem Licht“ erfolgt, d.h. entlang der Verbindungsstrecken des Kabels, das nun durch das Kleebachtal herangeführt wird. Mit Beginn der Arbeiten ist im April zu rechnen.

Allgemein:

Weiterhin werden schrittweise folgende Arbeiten durchgeführt:

- Diverse Nacharbeiten und Mängelbeseitigungen in den Ortsteilen, die bereits ausgebaut wurden.
- Fertigstellung der Verlegearbeiten der Leerrohre und Einzug des Glasfaserkabels im Ortsteil Oberkleen.
- Aufgrund der Witterung können die Asphaltarbeiten in allen begonnenen Ortsteilen erst mit Ende der Frostperiode angegangen werden und werden nun so schnell wie möglich durchgeführt werden.

Planung / Vorschau

- In den ausgebauten Ortsteilen wird das Glasfaserkabel mit einer speziellen Technik eingeblasen. (soweit noch nicht geschehen). Beim Einblasen des Glasfaserkabels kann es punktuell nochmals zu Öffnungen der Gehwege, Straßen kommen. Diese Öffnungen werden dann aber umgehend wieder geschlossen.
- Die Gewerbegebiete schließen sich an die Ortsteile an. Hier kommt es (nach jetzigem Wissensstand) zunächst zum Ausbau im Gewerbegebiet Perchstetten und dann in Oberkleen.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wieso wird meine Straße nicht ausgebaut?

Da wir für den Kernort die Maßgabe von 40 % aller Haushalte nicht erreicht haben, konnten wir in Verhandlungen erreichen, dass Lang-Göns in Bereichen aufgeteilt wurde. In einigen Bereichen konnten wir dadurch die erforderliche Anzahl der Haushalte für einen Abschluss gewinnen. In den anderen definierten Gebieten sind wir noch nicht am Ziel. Wir arbeiten aber mit Hochdruck daran. Begleitend zu dieser Strategie arbeiten wir auch an einem Plan B.

Wenn Sie in einem „Nichtausbaugelbiet“ wohnen, können Sie mit einem Vertragsabschluss dazu beitragen, dass das Ziel, ganz Langgöns auszubauen, noch erreicht werden kann.

Wie wird mit Baumängeln und Schäden umgegangen?

Die Gemeinde Langgöns legt großen Wert auf eine sachgerechte und schadenarme Ausführung der sehr umfangreichen Bauarbeiten des Glasfaserausbaus. Bei einer solchen Baumaßnahme kann es jedoch immer wieder zu kleineren Schäden und Ausführungsmängeln kommen. In den Gebieten, in dem die Verlegungsarbeiten abgeschlossen sind, ist eine erste Begehung erfolgt und Baumängel aufgenommen worden. Diese werden, wie auch die bei der Gemeinde gemeldeten Schäden, zeitnah behoben bzw. sind bereits behoben worden.

Kann ich noch einen Vertrag abschließen?

Ja, es können noch Verträge bis zur Beendigung der Bauarbeiten mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen werden. Dies gilt natürlich für „ganz“ Langgöns.

Bei den bisher noch nicht im Ausbaugelbiet liegenden Objekten ist der Abschluss eines Vertrages besonders interessant, da jeder Vertrag zur Erfüllung der Rahmenbedingungen (40 % aller Haushalte müssen mitmachen) uns dem Ziel näherbringt, Langgöns in seiner Gesamtheit auszubauen.

Sind die Bauarbeiten abgeschlossen, so kann in den erschlossenen Gebieten dann immer noch ein Glasfaseranschluss bestellt werden. Der Hausanschluss muss dann aber vom Eigentümer bezahlt werden. Dies kann dann 700,00 – 900,00 € kosten, je nachdem wie weit das Objekt von der Straße entfernt ist.

Wo kann ich noch einen Vertrag abschließen?

Telefonisch: 02861 / 890 60-940
Mail: info@deutsche-glasfaser.de
Internet: www.deutsche-glasfaser.de

Ihr
Marius Reusch - Bürgermeister